



8. Juni – 26. November 2016

FEDERICA MARANGONI

GO UP | NEON INSTALLATION | Rümelinsplatz 1

VERNISSAGE

Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, den 8. Juni, von 19 – 21 Uhr, herzlich einzuladen.

Begrüssung durch Hans-Peter Wessels, Regierungsrat Kanton Basel-Stadt, danach Einführung durch Françoise Theis, Kunstvermittlerin, um 19.15 Uhr.

Federica Marangoni ist anwesend.

BILD VORDERSEITE

Federica Marangoni: «GO UP»,
2013, 45 Neon Tubes,
60 x 70 x 1200 cm.
www.federicamarangoni.com

EINE INSTALLATION: GO-UP – ERKLETTERE DAS LICHT

Die GO-UP-Leiter, 2013, mit ihren sich bewegenden roten Neonstufen, ist eine Installation, die auf sinnbildliches Klettern anspielt. Der Horizont zuoberst ist so weit, dass die zum Ankommen gebrauchte Leiter nutzlos wird, während Worte Wittgensteinmässig überflüssig werden. Go-Up ist eine Einladung, den Weg des inneren Wachstums und Wissens weiter zu gehen. Eine Leiter mit roten Neonsprossen ist die formelle, existentielle und poetische Metapher einer Künstlerin, die das leuchtende Zeichen, die Schönheit der Form und den Minimalismus der Struktur zu ihrer ästhetischen Eigenart gemacht hat. In Federica Marangonis ideeller und kreativer Reise ist diese minimale lineare Struktur – mit ihren roten, weissen und blauen Sprossen – ein Topos, ein Symbol, eine formelle und konzeptuelle Metapher. Alle KünstlerInnen entwickeln ihre eigenen visionären Archive, aus denen ihre charakteristischen Formen, Zeichen, Signale, Farben, Inschriften und Alphabete entspringen, die ihre Weltanschauung ausdrücken. Federica Marangonis Archiv beinhaltet, – nebst dem in Neon gehaltenen

Ausdruck der Denunziation oder der Toleranz –, die Linearität ihrer Luminous Threads als Emblem der Kontinuität, die symbolische Vitalität von Rot, das Energiepotential von Spule, den Abdruck ihrer Hände in Glas. Ihre Verwendung von Glas, sowohl in den Mega-Installationen als auch in ihrem phantasma gorischen Fundus von entworfenen Objekten, steigert die ästhetische Lösung, die innovative technisch-strukturelle Wahl und die emotionelle Intensität ihrer Botschaft. KURATORIN VIANA CONTI, CRITICA D'ARTE, GENOVA/ITALIA

SPONSOREN

Stephan Anastasia | simple Site.
barfi.ch | Das Basler Online Portal.
Heidi Berger | Boutique.
Caveau Bale.
museum design collection.
Zinstag Düby | Goldschmied.
Egoissima | Alles was Frauen lieben.
Claudia Güdel | WO/MEN'S WEAR.
Helen und Roland Frey.
Heilsarmee Basel.
Mirjam Ginsberg | Fine Art Jewellery.

TECHNOLOGY

This artwork has been made using a new modified neon Cracked tube © with the effect of light in movement. technological partner f.a.r.t. neon transformers.

Urs Jörin | Bücherwurm.
unternehmen mitte.
Marie Therese Muntwiler.
Paolo Saba | Una Cena.
Gabriela Gysin & Sara Schaffner
Schmuck+Objekte.
Anton Schorer.
Gabriela Strasser | WoMenArt.

Waser | Buchhandlung & Antiquariat.
Michael Will | Edition Phönix.
Babür Taner | Zahnarzt.
www.galerieeulenspiegel.ch
www.vibr.ch
www.facebook.com/VIBR-886273171499555

sahara
FAIRTRADE

PRO INNERSTADT
BASEL

rössens

Real signature

ProgrammZehnung

ideli
DESIGN FÜR DAS ARBE
www.ideliptik.com



ISSUE

BREE
TRUE BASIL, TRUE LOVE

K
ADVOKATIN
KUNZ

GG Basel

SET
SET

hotel
basel

DruckEinfach
www.druckeinfach.ch